

Rechtspraxis und Rechtskultur in Brasilien und Lateinamerika
Beiträge aus internationaler und regionaler Perspektive

Schriften der Deutsch-Brasilianischen Juristenvereinigung

Für die Deutsch-Brasilianische Juristenvereinigung e.V.

herausgegeben von
Prof. Prof. h.c. Dr. Wolf Paul

Band 40

Shaker Verlag
Aachen

Jürgen Samtleben

Rechtspraxis und Rechtskultur in Brasilien und Lateinamerika

Beiträge aus internationaler und
regionaler Perspektive

Shaker Verlag
Aachen 2010

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2010

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-9011-5

ISSN 0176-7976

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

VORWORT

Dieser Band enthält eine Auswahl von Beiträgen, die in den vier Jahrzehnten meiner Beschäftigung mit dem brasilianischen und lateinamerikanischen Recht entstanden sind. Der erste Teil ist den praktischen Fragen des deutsch-brasilianischen Rechtsverkehrs gewidmet. Im zweiten Teil wird ein chronologisch-systematischer Überblick über die Entstehung und Ausformung des regionalen Wirtschaftsblocks des MERCOSUR aus juristischer Sicht gegeben. Der dritte Teil enthält Beiträge zur lateinamerikanischen Rechtsentwicklung, insbesondere zum Internationalen Privatrecht und seiner Kodifikation auf interamerikanischer Ebene sowie zu anderen rechtsvergleichend bedeutsamen Themen in historischer und aktueller Perspektive. Im Anhang des Bandes finden sich drei Fallstudien aus ganz unterschiedlichem Kontext. Die einzelnen Beiträge, obwohl zu verschiedenen Zeiten verfasst, sind durch die systematische Anordnung sowie durch Verweisungen innerhalb des Bandes aufeinander bezogen. Damit verbindet der Verfasser die Hoffnung, dass die Zusammenfassung der teilweise weit verstreuten Beiträge für denjenigen nützlich sein kann, der einen Zugang zum brasilianischen oder lateinamerikanischen Recht oder konkrete Informationen über die dortige Rechtslage sucht. Unter diesem Gesichtspunkt wurden die vorliegenden Beiträge ausgewählt, wobei der zulässige Umfang des Bandes eine natürliche Grenze bildete. Für weiteres Material sei auf mein Schriftenverzeichnis verwiesen (www.mpipriv.de/de/data/pdf/samtleben_juergen.pdf; siehe auch die Übersicht in: *Avances del Derecho Internacional Privado en América Latina*, hrsg. Jan Kleinheisterkamp / Gonzalo A. Lorenzo Idiarte, Montevideo 2002, S. 767-778.).

Dem Herausgeber dieser Schriftenreihe, Herrn Prof. Prof. h.c. Dr. Wolf Paul, ist es durch seine Anregung und sein freundschaftliches Drängen gelungen, mich zu diesem Vorhaben zu bewegen. Ihm ist deshalb die Entstehung dieses Bandes zu verdanken. Ich hätte mich wohl nicht darauf eingelassen, wenn ich die damit verbundenen Mühen von vornherein realistisch eingeschätzt hätte. Da juristische Texte schneller als andere veralten, war es notwendig, alle Beiträge (mit Ausnahme der historisch ausgerichteten) auf zwischenzeitliche Rechtsänderungen zu überprüfen. Diese wurden durchgehend eingearbeitet, ohne dabei den Duktus des ursprünglichen Beitrags zu verändern. Nur in einzelnen Fällen mussten ganze Teile neu geschrieben oder ergänzt werden. Eine Aktualisierung der Rechtsprechungs- und Schrifttumsnachweise wurde dagegen grundsätzlich nicht vorgenommen, soweit die Rechtslage sich nicht verändert hat. Ebenso wurde die Rechtschreibung in dem zur Zeit der Niederschrift gültigen Standard belassen. Wie heute üblich, hat der Autor auch die Last der Textverarbeitung bis zum fertigen Layout übernommen. Bei der Erfassung der elektronisch nicht verfügbaren Texte haben die DBJV-Vorstandsmitglieder Frau Irene Haagen und Herr Dr. Jan Curschmann sowie Frau Angelika Okotokro im Hamburger Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht freundliche Hilfe geleistet, wofür allen herzlich gedankt sei, ebenso Frau Ingeborg Stahl für viele praktische Ratschläge. Ein besonderer Dank gebührt auch der Deutsch-Brasilianischen Juristenvereinigung, die die Druckkosten getragen hat.

INHALTSÜBERSICHT

I. Brasilien

1. Vertragsgestaltung und Rechtsverfolgung	3
2. Internationale Prozessführung	20
3. Schiedsgerichtsbarkeit	60
4. Gerichtsverfassung	82
5. Vollstreckung Brasilien - Deutschland	96
6. Staatsangehörigkeit der Brasilien-Deutschen	101
7. Einwandererehen im 19. Jahrhundert	108
8. Staatsangehörigkeit und Name des Kindes	118
9. Güterstand und Erbfolge	132
10. Abwicklung deutsch-brasilianischer Erbfälle	147

II. Mercosur

11. Mercosur und Europa	173
12. Vertrag von Asunción	175
13. Protokoll von Ouro Preto	202
14. Rechtssystem	220
15. Konfliktlösung	253
16. Erster Schiedsspruch	263
17. Erstes Vorlageverfahren	271
18. Internationales Privat- und Prozessrecht	278
19. Gerichtsstandsübereinkommen	294
20. Gerichtsstandsklauseln	302

III. Lateinamerika

21. Jeremy Bentham als Weltgesetzgeber	321
22. Territorialität der Gesetze	344
23. Andrés Bello und Teixeira de Freitas	404
24. Internationales Privatrecht und Regionalisierung	431
25. Interamerikanische Kodifikation des IPR	454
26. Interamerikanische Vertragsrechtskonvention	475
27. Schiedsgerichtsbarkeit in der Andengemeinschaft	505
28. Verfassungsentwicklung und Grundrechtsschutz in Peru	529
29. Scheidungsverbot in Recht und Praxis	550
30. Auslandsschuld und Souveränität	571

Anhang: Drei Fallstudien	597
---------------------------------------	------------

Abkürzungen	635
-------------------	-----

INHALT

I. Brasilien	1
1. Vertragsgestaltung und Rechtsverfolgung	
Vertragsgestaltung und Rechtsverfolgung im deutsch-brasilianischen Handelsverkehr (1989/2007)	3
2. Internationale Prozessführung	
Brasilien (2008)	20
3. Schiedsgerichtsbarkeit	60
A) Das neue brasilianische Gesetz über die Schiedsgerichtsbarkeit (1998)	61
B) Zur Anerkennung ausländischer Schiedssprüche in Brasilien (2009)	67
4. Gerichtsverfassung	
Föderale Gerichtsverfassung in Brasilien und Argentinien – zwei unterschiedliche Modelle (2002)	82
5. Vollstreckung Brasilien - Deutschland	
Sobre a execução de uma sentença brasileira na Alemanha (1994)	96
6. Staatsangehörigkeit der Brasilien-Deutschen	
Die Staatsangehörigkeit der Brasilien-Deutschen (1990/2009)	101
7. Einwandererehen im 19. Jahrhundert	
Gutachten über die Gültigkeit einer im Jahre 1886 in der deutschen Gemeinde „Glückauf“ in Rio Grande do Sul vor dem evangelischen Pfarrer geschlossenen Ehe (1995)	108
8. Staatsangehörigkeit und Name des Kindes	118
A) Erwerb der brasilianischen Staatsangehörigkeit bei Auslandsgeburt (1975/2009) ...	118
B) Name des Kindes aus deutsch-brasilianischen Ehen (1984/2009)	127
9. Güterstand und Erbfolge	
Güterstand und Erbfolge in deutsch-brasilianischen Ehen (2004)	132
10. Abwicklung deutsch-brasilianischer Erbfälle	
Kollisionsrechtliche Probleme in deutsch-brasilianischen Erbfällen (1984)	147

II. Mercosur	171
11. Mercosur und Europa	
„Das Recht des Mercosur“ – wichtig für Europa? (1998)	173
12. Vertrag von Asunción	
Der Südamerikanische Gemeinsame Markt – Eine rechtliche Analyse des Mercosur (1992)	175
13. Protokoll von Ouro Preto	
Der Südamerikanische Gemeinsame Markt (Mercosur) und seine neue Verfassung (1997)	202
14. Rechtssystem	
Der Mercosur als Rechtssystem (2001)	220
15. Konfliktlösung	
A solução de controvérsias na União Européia e no Mercosul (2002 / 2005)	253
16. Erster Schiedsspruch	
Erster Schiedsspruch im Mercosur – wirtschaftliche Krise als rechtliche Herausforderung? (2000)	263
17. Erstes Vorlageverfahren	
Erstes Vorlageverfahren vor dem Mercosur-Gericht (2008)	271
18. Internationales Privat- und Prozessrecht	
Die Entwicklung des Internationalen Privat- und Prozessrechts im Mercosur (2005)	278
19. Gerichtsstandsübereinkommen	
Ein Gerichtsstandsübereinkommen für den Südamerikanischen Gemeinsamen Markt (1995)	294
20. Gerichtsstandsklauseln	
El Protocolo de Buenos Aires y la elección del foro en la primera opinión consultiva del Tribunal Permanente del Mercosur (2010)	302

III. Lateinamerika	319
21. Jeremy Bentham als Weltgesetzgeber	
Menschheitsglück und Gesetzgebungsexport – Zu Jeremy Benthams Wirkung in Lateinamerika (1986)	321
22. Territorialität der Gesetze	344
A) Territorialitätsgrundsatz im Internationalen Privatrecht Lateinamerikas (1971)	345
B) Principio de la territorialidad en América Latina (1977)	370
23. Andrés Bello und Teixeira de Freitas	404
A) A influência de Andrés Bello no Direito Internacional Privado Latino-americano (1981/1997)	404
B) Teixeira de Freitas e a autonomia das partes no direito internacional privado latino-americano (1983)	414
24. Internationales Privatrecht und Regionalisierung	
Internationales Privatrecht in Lateinamerika – Regionale Entwicklungen und nationale Kodifikationen (2001)	431
25. Interamerikanische Kodifikation des IPR	454
A) A codificação interamericana do Direito Internacional Privado e o Brasil (1998) ...	455
B) Los resultados de la labor codificadora de la CIDIP desde la perspectiva europea (1991)	470
26. Interamerikanische Vertragsrechtskonvention	475
A) Versuch über die Konvention von Mexiko über das auf internationale Schuldverträge anwendbare Recht (1998)	476
B) Los principios generales del derecho comercial internacional y la lex mercatoria en la Convención interamericana sobre derecho aplicable a los contratos internacionales (2010)	495
27. Schiedsgerichtsbarkeit in der Andengemeinschaft	
Die Reform der Schiedsgerichtsbarkeit in den Mitgliedstaaten der Andengemeinschaft (2004/2009)	505
28. Verfassungsentwicklung und Grundrechtsschutz in Peru	
Verfassung und Verfassungsgerichtsbarkeit in Peru nach Fujimori (2007)	529

29. Scheidungsverbot in Recht und Praxis	550
A) Rückblick (2009)	550
B) Vertragssehen in Brasilien (1972)	552
C) „Scheidung auf chilenisch“ – oder die Ehe vor dem unzuständigen Standesbeamten (1998)	562
D) Scheidung und Konkordat in Kolumbien (1993 / 1994)	566
30. Auslandsschuld und Souveränität	
Deuda externa y soberanía – La solución de conflictos en los contratos de endeudamiento externo de los Estados latinoamericanos (1992)	571
 Anhang: Drei Fallstudien	597
31. Eine verhängnisvolle Gerichtsstandsklausel	
„Der Kampf ums Forum“ – ein Gefecht in Patagonien (1983)	599
32. „Prendas navales“ vor dem Bundesgerichtshof	
Der unfähige Gutachter und die ausländische Rechtspraxis (1992)	604
33. Nicaragua v. United States	
Das Gewaltverbot als allgemeine Regel des Völkerrechts (2005)	614
 Abkürzungen	635